

## **Digitalkamera von Fujifilm erkennt Gesichter und optimiert das Bild**

### **FinePix S6500fd kombiniert Gesichtserkennung mit hoher ISO Empfindlichkeit und 10,7fach Zoom**

photokina, 26. September 2006 - Die Fuji Photo Film Co., Ltd., präsentiert die FinePix S6500fd. Ob Porträt, Gruppenbild oder Party-Foto: Das menschliche Gesicht gehört zu den mit Abstand meist fotografierten Motiven. Dennoch ist es alles andere als einfach, dabei perfekte Resultate zu erzielen. Gerade bei Fotos von Personen verzeiht das Auge des Betrachters nämlich noch nicht einmal die kleinsten Abweichungen wie etwa unnatürliche Hauttöne oder Unschärfen, oder aber eine übertriebene Schärfe, die Poren oder Hautunreinheiten unnötig betont.

All dies „weiß“ die neue Digitalkamera FinePix S6500fd, die Fujifilm heute vorstellt. Ausgestattet mit einem 6,3 Megapixel Super CCD der sechsten Generation sowie dem Real Photo Processor II, besitzt sie als erste Kamera der FinePix Serie eine Gesichtserkennung. Voll automatisch analysiert die intelligente Kameraelektronik das Motiv und erkennt und unterscheidet dabei bis zu zehn einzelne Gesichter – gleichgültig, ob in einer Landschaftsaufnahme oder beim spontanen Schnappschuss. Dies geschieht in einer atemberaubenden Geschwindigkeit, denn die FinePix S6500fd benötigt dafür gerade einmal 0,04 bis 0,05 Sekunden.

Sobald die Kamera die im Motiv enthaltenen Gesichter definiert hat, optimiert sie automatisch die Einstellungen und stellt Fokus und Belichtung so ein, dass die Gesichter nicht nur scharf abgebildet werden,



**FUJIFILM**  
*Expand the World of Imaging*

sondern auch natürlich wirken. Der Fotograf kann sich also ganz auf Pose und Inszenierung seines Motivs konzentrieren. Auch beim Betrachten bereits gespeicherter Aufnahmen lässt sich die Gesichtserkennung einsetzen, etwa um sicherzustellen, dass die Gesichter beim Beschneiden oder Zoomen als zentraler Bildinhalt erhalten bleiben.

### **Gute Aufnahmen auch bei wenig Licht**

Neben der Gesichtserkennung nimmt sich die FinePix S6500fd auch der zweiten großen „Problemzone“ des Bildermachens an: dem Fotografieren bei wenig Licht. Sie erreicht nämlich eine Empfindlichkeit von bis zu 3200 ISO bei voller Auflösung. Vorbei also die Zeiten, in denen bei solchen sehr häufig vorkommenden Aufnahmesituationen ein kleiner Automatikblitz zu meist enttäuschenden Bilderergebnissen führte, bei denen der Vordergrund überbelichtet war, der Hintergrund wegen der geringen Reichweite des Blitzlichts dagegen im Dunkel verschwand.

Die hohe Lichtempfindlichkeit der neuen FinePix S 6500fd macht den Blitz in zahlreichen Situationen überflüssig, denn sie erlaubt kurze Verschlusszeiten und erzeugt so verwacklungsfreie, natürlich ausgeleuchtete Aufnahmen mit geringem Bildrauschen. Gerade in der einzigartigen Kombination mit der neuen Gesichtserkennung entstehen so scharfe Bilder, bei denen die fotografierten Personen mit natürlicher Anmutung abgebildet werden.

## **Aufnahmen im Doppelpack – Take The Best!**

Wenn in bestimmten Situationen doch einmal geblitzt werden soll, zeigt die FinePix S6500fd ihre besonderen Stärken: das „Intelligent Flash System“ von Fujifilm, mit dem Blitzstärke und Belichtung automatisch abgestimmt werden. Es sorgt dafür, dass die Hauttöne dennoch natürlich und der Hintergrund klar erkennbar bleiben. Der „Natural Light & Flash“ Dual Shot Modus erlaubt es dabei, die oft schwierige Entscheidung, ob man besser mit oder ohne Blitz fotografieren sollte, auf den Zeitpunkt nach der Aufnahme zu verlegen: Er erstellt nämlich automatisch zwei Aufnahmen in schneller Reihenfolge, eine mit Blitz, die andere ohne. Danach werden beide Aufnahmen zum sofortigen Vergleich neben einander auf dem Display angezeigt.

## **Von echtem Weitwinkel bis zu starkem Tele**

Die FinePix S6500fd verfügt über ein Fujinon 28-300mm Zoomobjektiv mit manuellem Einstellring für die Brennweite, was ein weiches, stufenloses und hoch präzises Zoomen erlaubt. Mit seinem über 10fachen Zoomfaktor und der echten Weitwinkel-Eingangsbrennweite von 28 Millimeter deckt das fest montierte Objektiv alle wichtigen Brennweiten ab und bietet damit hohe Flexibilität beim Fotografieren, ohne in verschiedene Objektive investieren zu müssen. Der optional verfügbare Weitwinkel Adapter erweitert die Brennweite auf bis zu 22,4 mm (Kleinbildentsprechung). Da das Auswechseln des Objektivs entfällt, ist auch das bei Spiegelreflexkameras mit Wechseloptiken gefürchtete Problem der Staubansammlung auf dem Bildsensor irrelevant.

Die hohe Empfindlichkeit der FinePix S6500fd von bis zu 3200 ISO bietet den zusätzlichen Vorteil, dass sie durch kurze Verschlusszeiten verwackelte Bilder verhindert, die durch das Zittern der Kamera in der Hand oder bei sich schnell bewegenden Motiven entstehen. Hierdurch ist der Fotograf in der Lage, auch mit Tele-Brennweiten scharfe Bilder aufzunehmen – so etwa beim Fotografieren von Hallensportarten, bei denen eine größere Blende gefragt ist.

Der Schnell-Auslösemodus der Kamera erlaubt ein extrem beschleunigtes Scharfstellen und arbeitet mit einer kaum noch wahrnehmbaren Auslöseverzögerung von nur 0,035 Sekunden – ein Wert, der auch im Vergleich mit digitalen Spiegelreflexkameras überzeugt. Die Startzeit der Kamera von 0,8 Sekunden macht es zudem möglich, in vielen Situationen spontan und schnell zu reagieren.

Die FinePix S6500fd verfügt über eine 2,5 Zoll LCD Anzeige und einen hoch auflösenden elektronischen Sucher, das Sucherbild kann wahlweise auf das Display oder in den Sucher geschaltet werden. Im Video Modus nimmt die Kamera 30 Bilder pro Sekunde auf, das Zoom kann dabei manuell variiert werden – eine Funktion, die auf Grund des physikalischen Designs nicht in eine digitale Spiegelreflexkamera eingebaut werden kann.

Die FinePix S6500fd präsentiert sich zusammenfassend als hoch interessante und innovative Option für alle jene Fotografen, die den technischen Komfort einer digitalen Spiegelreflexkamera verlangen, jedoch eine einfach zu bedienende Kamera mit kompakten Abmessungen bevorzugen.

Die FinePix S6500fd ist ab September verfügbar.

## Die FinePix S 6500fd im Überblick:

Effektive Pixel	6,3 Millionen Pixel
CCD-Sensor	1/1,7-Zoll SuperCCD HR
Speichermedium	xD-Picture Card™ (16 MB bis 2 GB)
Dateiformat	Foto: JPEG (Exif Ver 2.2) Video: AVI (Motion JPEG)
Objektiv	Fujinon-Objektiv mit optischem 10,7fach Zoom, F2,8 – F4,9
Brennweite	10,7-fach (entspricht 28 – 300 mm bei KB-Kameras)
Scharfstellung	Autofokus (Bereich, Mehrfeld, Mitte) / Manuelle Scharfstellung / Kontinuierliche Scharfstellung (C-AF) Mit AF-Hilfsleuchte
Verschlusszeit	30 s bis 1/4000 s (abhängig vom Belichtungsprogramm)
Blende	F2,8 – F11, 13 Stufen in Schritten von 1/3 LW
Empfindlichkeit	Automatik / ISO-Entsprechungen 100/200/400/800/1600/3200